

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der Weg nach vorn

Es waren trübe Spätwintertage, als deutsche Soldaten aus ihren Gräben stiegen gegen Verdun. Und als der Kampf endete, war es wieder tiefer Winter geworden.

So sah der Soldat die Zeichen eines Jahreslaufes über die Landschaft kommen und gehen. Mit dem wirbelnden Stoffentanz eines müde gewordenen Winters begann es, der Frühling kam über die Ebene, stieg grünend die Höhen hinan, und ein Sommer deckte dann die steilen Hügel der Maas-Höhen und das Laubdach dichter Wälder, hinter denen irgendwo die Stadt liegen mußte, die dem Kampf hier Namen und Ziel gab.

Manchen konnte es scheinen, als sei diese Landschaft schön, wenn der Blick über leicht gewelltes Land mit seinen Wiesen und Wäldern ging. Aber die Mauer der Maas-Höhen gab dem Bild mit dunflem Wald einen drohenden Abschluß.

Auf dem linken Maas-Ufer stieß sich das Auge an den halbfahlen Hängen des Toten Mannes und der Höhe 304. Aber schon dicht daneben dehnten sich nach Westen wieder tiefe Wälder. Der Wald